

**XXIII. GP.-NR  
4259/AB  
02. Juli 2008  
zu 4325 /J**

Frau  
 Präsidentin des Nationalrates  
 Parlament  
 1010 Wien

(5-fach)

**GZ: BMSK-10001/0150-I/A/4/2008**

Wien, 30. JUNI 2008

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage**  
**Nr. 4325/J der Abgeordneten Neubauer, Mag. Hauser und Kollegen** wie folgt:

**Fragen 1 bis 6, 8 und 15:**

Folgende Personen mit Ausnahme der Sekretariats- und Schreibkräfte bzw. des Hilfspersonals waren im Zeitraum 1. Jänner 2000 bis 24. November 2002 und im Zeitraum 1. Februar 2008 bis 8. Mai 2008 in den diversen Kabinetten beschäftigt:

NAME	Rechtsgrundlage	Beginn im Kabinett	Ende im Kabinett	Vertragspartner
<b><u>Büro der Frau Bundesministerin Eleonora Hostasch (bis 4.2.2000)</u></b>				
Mag. FÖRSCHNER Michael	BDG	01.01.00	30.01.00	---
Mag. <sup>a</sup> GAUPER Ortrun	Arbeitskräfteüberlassungsgesetz (AÜG)	01.11.99	11.02.00	Österr. Gewerkschaftsbund
KAMMERHOFER Stefan	AÜG	01.12.96	20.02.00	Österr. Bundesbahnen
Mag. NEUBAUER Walter	BDG	01.01.00	30.01.00	---
Mag. PAZOUREK Jan	AÜG	17.03.97	29.02.00	Österr. Bundesinstitut f. Gesundheitswesen
Dr. <sup>in</sup> ZARFL Brigitte	BDG	01.01.98	30.01.00	---

**Büro der Frau Bundesministerin Dr. Elisabeth Sickl (4.2.2000 – 24.10.2000) bzw.  
des Herrn Bundesministers Mag. Herbert Haupt (24.10.2000 – 26.1.2005)**

ANGER Friederike	VBG	02.04.01	28.02.02	---
Mag. ARNOLD Franz	AÜG	19.04.00	07.01.01	Amt der Kärntner Landesregierung
Dr. BERCHTOLD Johannes	VBG	09.02.00	13.03.01	---
Mag. D'ARON Erhard	AÜG	01.05.00	21.11.00	Bildungswerk der Industrie
Ing. EBERL Alexander	BDG	17.01.01	03.10.01	---
FABEL Ute	AÜG	01.12.00	15.03.01	Ring Freiheitlicher Wirtschaftstreibender
	VBG	16.03.01	03.04.01	---
FAHRNER Brigitte	AÜG	28.02.00	30.06.00	Hauptverband d. Sozialversicherungsträger
	AÜG	08.11.00	07.11.01	
Mag. <sup>a</sup> FERRARI Ruth	AÜG	18.07.00	15.12.00	Ring Freiheitlicher Wirtschaftstreibender
GROSZ Gerald	AÜG	24.10.00	31.10.02	Ring Freiheitlicher Wirtschaftstreibender
	VBG	01.11.02	11.01.07	---
Dr. GRUBER Bernhard	AÜG	09.02.00	31.03.00	Wirtschaftskammer Österr.
HAHN-BLEIBTREU Marina	AÜG	21.02.00	19.12.01	Bildungswerk der Industrie
	VBG	20.12.01	28.02.03	---
HUDELIST Gerhard	VBG	20.03.00	17.09.00	---
Mag. <sup>a</sup> KAISER Elisabeth	AÜG	04.09.00	15.12.00	Ring Freiheitlicher Wirtschaftstreibender
KAMPL Markus	AÜG	15.02.00	30.04.02	Bildungswerk der Industrie
Dr. <sup>in</sup> KARRER-BRUNNER Alice	AÜG	04.09.00	11.12.00	Bildungswerk der Industrie
MAIER Ulrich	VBG	17.01.01	03.10.01	---
Dr. <sup>in</sup> MAYER Susanne	BDG	01.05.00	17.10.05	---
Mag. (FH) OBERDÜNHOFEN Michael	AÜG	02.05.01	28.02.03	Ring Freiheitlicher Wirtschaftstreibender
SC Mag. ROSENMAYR Ronald	BDG	01.04.00	18.04.00	---
Dr. <sup>in</sup> SCHIEBEL Angelika	BDG	12.02.01	28.02.03	---
SCHMIDT Romana Maria	AÜG	14.02.00	30.04.00	Bildungswerk der Industrie
SLAMA Irene	AÜG	15.02.00	31.05.02	Bildungswerk der Industrie
	VBG	01.06.02	04.10.06	---
Mag. STULLER Gero	AÜG	29.03.00	28.04.00	Ring Freiheitlicher Wirtschaftstreibender
Dr. TÜRK Dietmar	AÜG	10.05.00	15.12.00	Ring Freiheitlicher Wirtschaftstreibender
TURY Stefan	VBG	15.11.00	03.10.01	---
Dr. <sup>in</sup> WEBER Christine	AÜG	21.03.00	30.06.00	Ring Freiheitlicher Wirtschaftstreibender
	AÜG	24.10.00	21.11.00	Freiheitliche Akademie
ZIEGLER Elisabeth	VBG	21.02.00	30.06.02	---

**Büro des Herrn Bundesministers Dr. Erwin Buchinger (seit 11.1.2007)**

Mag. <sup>a</sup> BLUM Manuela	VBG	29.01.07	---	---
Dr. <sup>in</sup> BURGSTEINER-SCHRÖDER Petra – VBG		16.01.07	---	---
Mag. GUMHOLD Oliver	VBG	09.07.07	---	---
HUTTER Thomas	VBG	22.01.07	---	---
JUST Bernhard, Mag.	Steiermärkisches Zuweisungsgesetz (§ 3 Abs. 1 Z 1)	01.02.07	---	Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Dr. <sup>in</sup> KIRCHLER-LIDY Gisela	BDG	16.01.07	---	---
Mag. KÖNIG Roland	VBG	01.03.08	---	---
Dr. MÜLLER Felix	VBG	29.01.07	---	---
Dr. REITER Gerald	VBG	11.01.07	---	---

Hinsichtlich der nachstehenden Zeiträume verweise ich auf die Beantwortung folgender parlamentarischer Anfragen:

25. November 2002 bis 30. November 2003	Frage 1 der Anfrage Nr. 1173/J (XXII. GP)
1. Dezember 2003 bis 31. März 2005	Frage 1 der Anfrage Nr. 2805/J (XXII. GP)
1. April 2005 bis 6. Juli 2005	Frage 3 der Anfrage Nr. 3244/J (XXII. GP)
7. Juli 2005 bis 31. März 2006	Frage 2 der Anfrage Nr. 4124/J (XXII. GP)
1. April 2006 bis 28. Februar 2007	Fragen 2 und 3 der Anfrage Nr. 422/J (XXIII. GP)
1. März 2007 bis 30. März 2007	Fragen 1 bis 3 der Anfrage Nr. 611/J (XXIII. GP)
31. März 2007 bis 31. Jänner 2008	Fragen 2 bis 4 der Anfrage Nr. 3279/J (XXIII. GP)

**Frage 7:**

Die angeführten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren als Leiterinnen und Leiter bzw. stellvertretende Leiterinnen und Leiter des Ministerbüros, als Pressesprecherinnen und Pressesprecher bzw. als Fachreferentinnen und Fachreferenten für bestimmte Aufgabengebiete tätig. Da diese Kompetenzen der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor allem bei meinen Amtsvorgängerinnen und meinem Amtsvorgänger seit dem Jahr 2000 häufig gewechselt haben und nicht mehr konkret nachvollziehbar sind, ist eine Auflistung nicht möglich.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meines Büros sind mit folgenden Aufgaben betraut:

Dr. Gerald REITER  
Dr. <sup>in</sup> Gisela KIRCHLER-LIDY

Leiter des Ministerbüros  
stv. Leiterin und Pressesprecherin

Fachreferentinnen und Fachreferenten:

Mag.<sup>a</sup> Manuela BLUM

Behinderte und Pflege

Dr. <sup>in</sup> Petra BURGSTEINER-SCHRÖDER

Senioren und Männer

Mag. Oliver GUMHOLD

Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit

Thomas HUTTER

Allgemeine Anfragen

Mag. Bernhard JUST

Mindestsicherung und Sozialhilfe

Mag. Roland KÖNIG

Soziales und Gesundheit

Dr. Felix MÜLLER

Konsumentenschutz u. Internationales

**Fragen 9 bis 14:**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Rahmen eines Überlassungsvertrages tätig waren oder sind, haben sich – von Fällen ganz kurzfristiger Beschäftigung in früheren Legislaturperioden abgesehen - jeweils mit ihrer Unterschrift zur Vertraulichkeit und Verschwiegenheit verpflichtet.

**Frage 16:**

Die Tätigkeit im Büro einer Politikerin oder eines Politikers wird nur relativ kurze Zeit ausgeübt, wobei eine über das übliche Maß hinausgehende Verfügbarkeit erforderlich ist. Zudem ist ein besonderes Vertrauensverhältnis notwendig. Unter diesen Voraussetzungen ist es oft nur schwer möglich, ausreichend qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden und zugleich auf Überlassungsverträge gänzlich zu verzichten.

Mit freundlichen Grüßen

